

Niederschrift

über die Bürgerversammlung am 23. November 2001 um 20.00 Uhr im Kath. Pfarrsaal

Anwesend: 1. Bürgermeister Kofer

Gemeinderäte Beck, Greim, Holl, Müller, Munk, Nüssel, Ott, Preißinger, Reichel,
Tischhöfer

Schriftführer Müller

48 Bürger von Marktschorgast

Bürgermeister Kofer begrüßte alle recht herzlich und freut sich über den guten Besuch der Bürgerversammlung. Hinweis auf die Gemeindeordnung in der die Bürgerversammlung geregelt ist. Zu Beginn seiner Ausführungen gab Bürgermeister Kofer einen Rückblick auf die durchgeführten Maßnahmen seit 1978.

1. Flurbereinigung und Hochwasserfreilegung
2. Ausbau KU 1 und KU 2
3. Ausbau der Friedhofstraße, Ziegenburger Str., Siedlung und Ringstr., Grundmühlstraße
4. Wasserversorgung
5. Gasversorgung
6. Kläranlage und RÜB
7. Erneuerung Kanalleitungen
8. Umbau Rathaus und Schule
9. Sanierung der Gemeindewohnungen
10. Schulsportanlage
11. Kindergarten
12. ASV-Sportgelände
13. Modernisierung Goldbergsee
14. Baugebiete Herrnberg, ehemalige Rödelswiese, Steinhügel
15. Vorschau auf Baugebiet Pöllitzer Bergsiedlung
16. Forstwirtschaftlicher Umbau des Waldes
17. Anschaffungen bei Feuerwehr
18. Unterbringung von Asylbewerbern und Spätaussiedlern
19. Ansiedlung Fa. DeLaval, Aussiedlung Fa. Frankia, Erweiterung Fa. Vitrolan
20. Maßnahmen der Zukunft; Wasserversorgung, Marktplatzsanierung, Gewerbeansiedlungen

Bürgermeister Kofer gab einen kurzen Überblick über die finanziellen Verhältnisse und der Entwicklung des Haushaltsplanes 2001 sowie die Pro-Kopf-Verschuldung.

Sachstandsbericht über den Ausbau der Ringstraße und Siedlung.

Wasserversorgung:

Die Entnahme von Wasser aus der Tiefenbohrung ist genehmigt bis Juli 2002 und eine Verlängerung der Entnahme durch das Wasserwirtschaftsamt ist fraglich, da eventuell Auswirkungen aus der angrenzenden Mülldeponie auftreten können. Die Mülldeponie wird schon seit 10 Jahren über Meßstellen überwacht. Die Räumung der Deponie wird vermutlich 1 – 2 Millionen betragen. Das Wasserschutzgebiet in Falls ist nicht mehr schutzwürdig. In der Zwischenzeit wurde ein Anschluß an die Wasserversorgung der Stadt Kulmbach (Verträge liegen bereits vor) oder an den Markt Stambach ins Auge gefasst. Beim Anschluss an den

Markt Stambach sind jedoch noch Kostenermittlungen zu tätigen. Der Wasserpreis von derzeit 2.03 DM zuzüglich Mehrwertsteuer ist in Zukunft nicht mehr zu halten.

Anfragen:

1. Rödel Fritz:

Sind die Kosten der Allastensanierung auf den Wasserpreis umzulegen.
Die Räumung ist Angelegenheit des Marktes und nicht umzulegen.

2. Kolb Carl:

Wollte Auskunft über die Wasserqualität des Wassers der Stadt Kulmbach und Marktes Stambach wissen.

3. Müller Hermann, Pulst:

Wenn Altlasten weg sind, ist die Wasserversorgung gesichert.

4. Benker Marc:

Anfrage wegen Chlorung des Wassers bei Bezug von der Stadt Kulmbach. Bei Bezug vom Markt Stambach wäre eine Chlorung nicht notwendig.

Diese Frage ist noch nicht abschliessend abgeklärt. Hierüber besteht noch Diskussionsbedarf.

5. Müller Brigitte:

Anfrage war eine eigene Tiefenbohrung kosten würde.
Ca. 3 Millionen DM

6. Müller Hermann, Pulst:

Anfrage über die Höhe des Wasserpreises bei Anschluss an Stadt Kulmbach.
Liegt noch nicht fest.

Sachstand über das Baugebiet Steinhügel.

Von den 51 Bauparzellen (7 private Grundstücke) sind bereits 29 Grundstücke verkauft. 15 Bauplätze sind noch frei bzw. bestehen Optionen. Die Investitionen belaufen sich auf rund 3.3 Millionen DM.

Sachstand Baugebiet Pöllitzer Bergsiedlung

Sachstand über Gewerbegebiete A und B. Planungsrechtlich abgeschlossen.

Wünsche und Anträge:

Heinrich Klaus:

Neue Straßenbeleuchtung Siedlung/Ringstraße sehr hell. Sparlampen einsetzen.
Bei den Leuchten wollte man das teure weiße Licht.

Löw Manfred:

Anregung einer Beleuchtung vom Stammbacher Weg zum Sportplatz

Reichel Dietmar:

Parksituation bei der Einmündung Gefreeser Straße – Friedhofstraße.
Der Eigentümer des Anwesens Gefreeser Str. 3 wurde bereits angeschrieben.

Benker Marc:

Vermarktung der Gewerbegebiete über Internet. Mit IHK in Verbindung setzen. In die Homepage aufnehmen

Schmidt Barbara:

Hinweis auf den Pavillon in der Parkanlage Liebelei. Lärmbelästigung.
Antrag wird vom Marktgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen behandelt.

Heinrich Klaus:

Hinweis auf die Parkverbotsschilder im Markt. Keiner kümmert sich darum. Eventuell Polizei informieren.

Müller Brigitte:

Windräder auf Gewerbegebiet. Funkmasten Gefahr für Krankheiten. Funkanlagen auf Windräder anbringen.

Munk Angelika:

Busverbindung nach Gefrees. Entwicklung der Mitfahrer. Ergebnis wird Frau Munk mitgeteilt.

Benker Marc:

PCB-Belastungen in der Verbandsschule Gefrees und Nachfrage nach Stand
Marktplatzsanierung.

Rödel Friedrich:

Antrag die Turnhalle auf PCB zu untersuchen. Turnhalle ist im Eigentum des ASV. Der ASV soll die Untersuchung veranlassen.

Ende: 22.00 Uhr